die TRAADSCHN

Nr. 101
April 2006

30.04.06 - 1. Erlanger Pfadi-Kerwa (S. 9)
1.05.06 - Rädli (S. 10)

BdP

Bund der Pfadfinderinnen & Pfadfinder e.V.
Stamm Asgard Erlangen

Wissenswerte Pfadi-Adressen

Stammesführer:	⇨ Lukas Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
Stellvertreter:	⇨ Inka	
Stellvertreter:	⇨ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
Stellvertreter:	⇨ Vedran Avramovic, Elbestr. 1, 91052 Erlangen	**Tel. 37000**
Schatzmeister:	⇨ Herbert Elsner, Sophienstr. 81, 91052 Erlangen	**Tel. 29494**
Stammeskonto:	Kto.Nr. 89777, BLZ 763 500 00, Sparkasse Erlangen	
Meute Tschikai	⇨ Ina Möllmer, Reichswaldstr. 12, 91052 Erlangen	**Tel. 302033**
	Philipp Ritzer, Hindenburgstraße 64, 91058 Erlangen	**Tel. 26405**
	Fabian Müller, Geißbühlstrasse 2, 91056 Erlangen	**Tel. 991838**
	Inka	
Meute ohne Namen	⇨ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
	Ole Cassens, Leimbergerstr. 51, 91052 Erlangen	**Tel. 32508**
	Fabian Liehm, Am Röthelheim 47, 91052 Erlangen	**Tel. 13414**
	Marina Kinski, Anna-Rosenthal-Weg 17, 91052 Erlangen	**Tel. 34120**
Sippe Vali	⇨ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
	Joschka Welsner, Österreicher Str. 53a, 91052 Erlangen	**Tel. 6874674**
Sippe Baldur	⇨ Lukas Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
Sippe Goti	⇨ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
Sippe Fenris	⇨ Lukas Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
Sippe Skadi	⇨ Vedran Avramovic, Elbestr. 1, 91052 Erlangen	**Tel. 37000**
Sippe Thor	⇨ Inka	
	Fabian Liehm, Am Röthelheim 47, 91052 Erlangen	**Tel. 13414**
Ranger/Rover	⇨ Mario Bock, Geigerstr. 1, 91088 Bubenreuth	**Tel. 0170/3539674**
Ausrüstung:	⇨ Sabine Rosteck, Hartmannstr.85, 91052 Erlangen	**Tel. 304157**
Ausrüstungskonto:	Kto.Nr. 89588, BLZ 763 500 00, Sparkasse Erlangen	
Grundstücke:	⇨ Ole Cassens, Leimbergerstr. 51, 91052 Erlangen	**Tel. 32508**
	Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
Gruppenräume:	⇨ Burgberg: Pfaffweg	
	⇨ „Yggdrasil“: Kurt-Schumacher-Straße 13b	**Tel. 401766**
	⇨ „Schuppen”: Spielplatz Mozartstraße	
	⇨ „Haus der Begegnung“: Schenkstraße 111	
Pressearbeit	⇨ Harald Rosteck, Hartmannstr. 85, 91052 Erlangen	**Tel. 304157**
i.d.n. werkstatt	⇨ Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**

Landes-	⇨ BdP LV Bayern e.V.	**Tel. 089/6924396**
geschäftsstelle:	Severinstr. 5, 81541 München	**Fax 089/6924397**
Regionalbüro	⇨ BdP LV Bayern e.V., Friedrichstr. 40, 91054 Erlangen	**Tel. 204954**
Nordbayern:	(Eingang Bohlenplatz) Rückgebäude	**Fax 204954**
Bundesamt:	⇨ BdP Bundesamt, Robert-Bosch-Str.10,	**Tel. 06033/9249-0**
	35510 Butzbach	**Fax 06033/9249-10**

www.bdp-asgard.de
www.i-d-n-werkstatt.de

Pfadi Adressen 2
Inhaltsverzeichnis 3
Termine 4
Beitrittserklärungen 5
Einzugsermächtigung 5
Geburtstage 6
Gruppenstunden 7
Feuerabende 8
Tanz in den Mai 9
Rädli 10
Pfingstlager 11
Stammeswahlen 12
Yggdrasil aus der Luft 13
Ranger/Rover Foto Projekt 14
Filmworkshop 15
Detektiv-Spiel 16
König der Pfadfinder 17
Besiktas 17
Manager am Lagerfeuer 18
Liedervortrag Lieder als Zeitzeugen ihrer Epochen 19
Arbeitsliste Grundstück 20
Freiwillige Stunden 22
Denken kost'nix 25
Todesanzeige 26
Landesversammlung 27
Neujahrsempfang 30
Faschingsfahrt 2006 nach Friesen 31
Kochrezepte der Faschingsfahrt 32
Sippe Thor Fressparty 33
Grüße vom Baikalsee 34
Statement 35
Sippenübernachtung 36
Scoutball – ein Spiel von Francesca 37
UHU brähsendiert 38
Neue Meute 39
Grüne wollen Pfadfinder werden 40
Mietvertrag Blockhaus 41
Film über das Bundeslager 42
Basteln in der Montessori-Schule 43
Friedenslicht 2005 44
Comic 45
Comic 46
Danger und Dover 47
Witze 49
Dreckspritzer 50
Lied 51

Termine

Wann	Was	Wo	Wer
2007	100 Jahre Pfadfinderbewegung	Weltweit	Stamm
2.-3. Sommerferien-Woche	Rover-Großfahrt		R/R
20.-31.08.06	Besuch der türkischen Pfadfinder/Besiktas	Yggdrasil	Stamm
29.07.06-05.08.06	Sommerlager	Mecklenburger Seenplatte	Stamm
22.07.06	Tag der offenen Tür	Rathaus	Stamm
15.07.06-12.08.06	Rover-Großfahrt	Pyrenäen	R/R, Gruppenleitungen
im Juli	Open air Kino "The wall"	Yggdrasil	R/R, Eltern
Samstag im Juli	Sommerfest	Yggdrasil	Stamm, Eltern
07.07.06 19 Uhr	SJR-Grillen	Easthouse	Stammesrat
01.07.06	Singewettestreit	Sandhof	Stamm
2. Pfingstferienwoche	Besuch der Partnerstadt	Istanbul/Besiktas	Sippen
02.-10.06.06	Bezirkspfingstlager	Bei Kronach	restl. Stamm
02.-06.06.06	Bezirkspfingstlager	Bei Kronach	Meute
13.05.06	Spieletag	Grande Galerie	Stamm
06.05.06	Spieletag	Grande Galerie	Stamm
01.05.06	Rädli	Yggdrasil	Stamm
28.-30.04.06	1. Erlanger Pfadi-Kerwa	Yggdrasil	Stamm
29.04.06	Spieletag	Grande Galerie	Stamm
18.-21.04.06	Filmworkshop	Yggdrasil	Stamm

Alle Termine sind immer aktuell auf unserer Homepage unter
www.bdp-asgard.de/events/index.php

Jens hat Aneta geheiratet. Wir wünschen beiden einen glücklichen, gemeinsamen Lebenspfad.

Beitrittserklärungen und Mitgliedsausweise

Um dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder offiziell beizutreten, muss eine Beitrittserklärung abgegeben werden. Ein Vordruck ist bei mir erhältlich.

Als Bestätigung erhält man dann einen Mitgliedsausweis, in den jedes Jahr Beitragsmarken eingeklebt werden. Dazu gibt man den Ausweis bei der Gruppenleitung ab, die alles weitere veranlasst.

Noch Fragen zu den Finanzen des Stammes ...

... oder der Pfadi-Bürokratie?
Ich stehe gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Herbert
Schatzmeister

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir* den BdP Landesverband Bayern e.V., Stamm Asgard Erlangen widerruflich, die von mir/uns* zu entrichtenden **Jahresbeitragszahlungen und Fahrtenbeiträge** für mich* - uns* - mein(e)* - unser(e)* Kind(er)*:

_____

zu Lasten meines/unseres* Girokontos Nr. _____

Kontoinhaber _____

Anschrift _____

bei (Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

_____

Bankleitzahl _____ durch Lastschrift einzuziehen.

_____ _____
Ort, Datum ___ Unterschrift(en)

* Nichtzutreffendes bitte streichen

Geburtstage

02.04.	Tigist Ute	Mamo
08.04.	Dieter	Carl
08.04.	Vedran	Avramovic
11.04.	Jens	Reinke
11.04.	Michaela	Raab
11.04.	Frederik	Götz
11.04.	David	Barraza
12.04.	Mario Felix	Bock
12.04.	Leonard	Hellmann
14.04.	Mirko	Schüler
21.04.	Leon	Bauer
25.04.	Helmut	Raum
26.04.	Dirk	Dietrich
11.05.	Martin	Raab
12.05.	Jakob	Altmann
16.05.	Joschka	Welsner
21.05.	Max	Schlemmer
22.05.	Ellen	Alwardt
24.05.	Ute	Wening
02.06.	Andreas	Ziermann
02.06.	Stefan	Ziermann
04.06.	Michael	Weiß
06.06.	Tim	Wening
06.06.	Lukas	Bujarski
15.06.	Ole	Cassens
15.06.	Svenja	Rosteck
24.06.	Tim	Hupfauer
28.06.	Sabine	Rosteck
09.07.	Konstantina	Kinski
10.07.	Emanuel	Kunert
10.07.	Annika	Schüler
10.07.	Lara	Dade
17.07.	Lukas	Wening
17.07.	Benjamin	Ünzelmann
20.07.	Konstantin	Planert
20.07.	Stefan	Hofmann
24.07.	Anselm	Springer
29.07.	Victor	Ünzelmann

Gruppenstunden

Meute Tschikai:
Die Gruppenstunden sind wieder im Haus der Begegnung am Samstag um 14:30 Uhr.

Die neue Meute
Wir treffen uns immer Donnerstags um 16 Uhr auf Yggdrasil.

SippeThor
Wir treffen uns immer Dienstag um 17 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Fenris
Wir treffen uns immer Samstags um 17 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Goti
Wir treffen uns immer Samstags um 15 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Vali und Sippe Baldur
Wir treffen uns immer Sonntags um 18 Uhr auf Yggdrasil.

Stammesrat
Wir treffen uns jeden Donnerstag um 18:30 Uhr auf Yggdrasil.

Was ein natürlicher Pfadfinder alles braucht

Der natürliche Pfadfinder des BdP hat immer folgende Sachen dabei:
-Kluft
-Halstuch
-Messer
-wetterfeste Kleidung
-Feuerzeug oder Streichhölzer
-Knoten Kenntnisse
-gute Laune
-Geld
-Vielseitige interessen
-Lieder Kenntnisse
-Hilfsbereitschaft
-Lederhosen
-Süßigkeiten (Obst und Gemüse Anmerkung der Redaktion) für Sippe Fenris
-ein Rucksack
-Freunde
-Kaugummis

Feuerabende

der letzte Songtag wird mit einem kleinen Ostersonntagsbrunch (jeder bringt was mit) am 16.04.06 ab 13.00 Uhr im oder vor dem Blockhaus stattfinden. Dann ist wieder Zeit für die Feuerabende!!

Da wir viele neue Kinder und Eltern haben, hier eine kurze Erklärung, was so ein Feuerabend eigentlich ist, zuerst in Englisch:

It is an after-work-party. We will sitting by the fireside, make some bbq and sing together scoutsongs. Having fun.

Auf deutsch:
nach der Arbeit und den Hausaufgaben bieten wir von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr die Möglichkeit mit Grillen, Stockbrot, Lagerfeuer und Singen einen netten entspannten Abend zu verbringen - einen schönen Feuerabend halt. Eltern und Kinder können da das Grundstück und manche Gruppenleiter kennenlernen und ein bißchen Pfadieluft schnuppern. Essen und Trinken muss jeder selbst mitbringen.

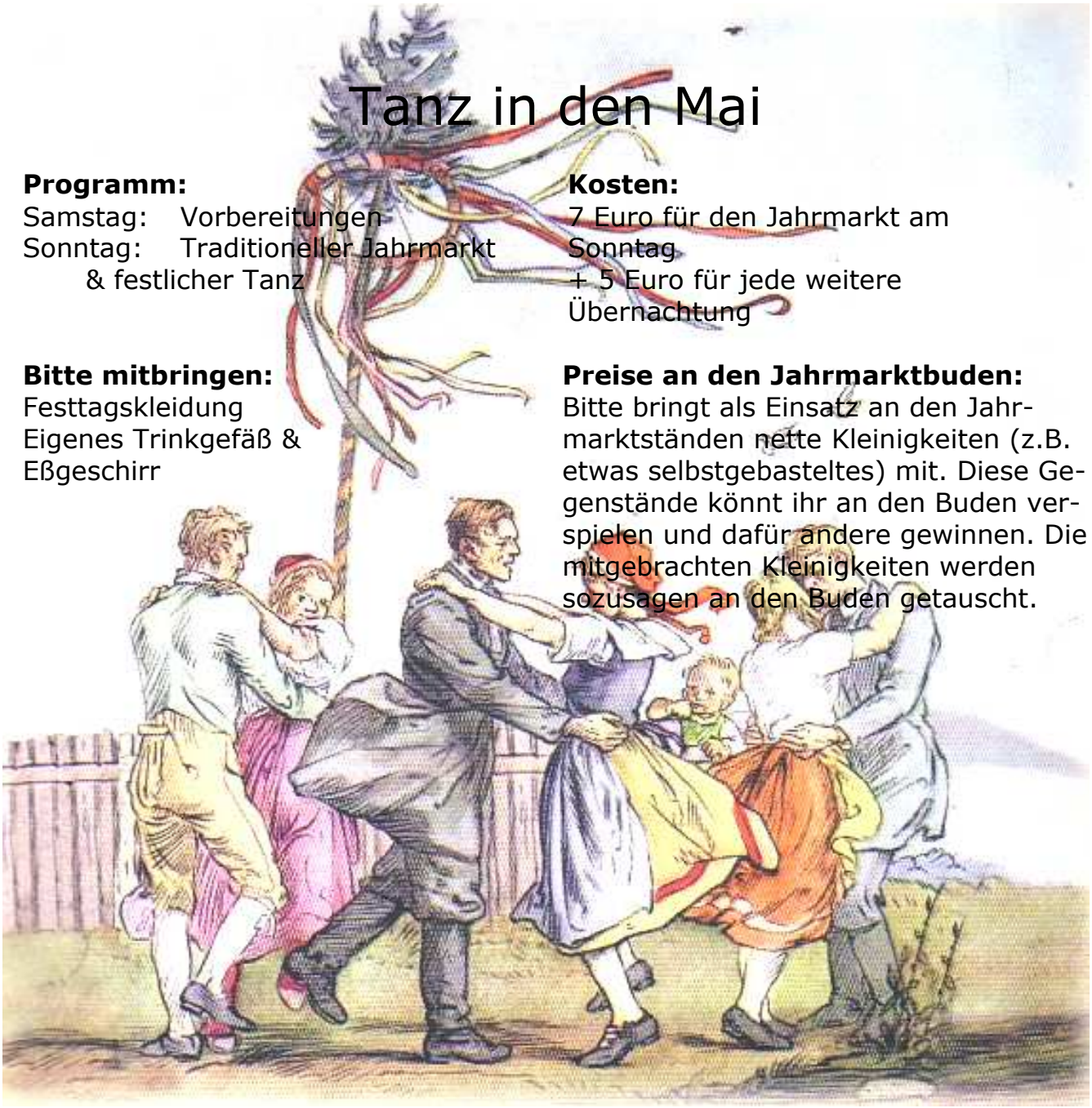
die FEUERABENDTERMINE:
immer Mittwochs:

03.05.06 ab 17.00 Uhr Feuerabend im Rahmen der 1. Erlanger Pfadiekirchweih
24.05.06 ab 17.00 Uhr Feuerabend mit ein bißchen Information zum Pfingstlager
28.06.06 ab 17.00 Uhr ein besonders schöner Feuerabend
26.07.06 ab 17.00 Uhr der Schuljahresende Feuerabend
30.08.06 ab 17.00 Uhr "ich bin daheimgeblieben" Feuerabend
27.09.06 ab 17.00 Uhr wieder keiner da ? Feuerabend
25.10.06 ab 17.00 Uhr schür die Sauna an - es wird kalt schnuckelchen

Helmut

Waldweihnacht 2005

Tanz in den Mai



Programm:
Samstag: Vorbereitungen
Sonntag: Traditioneller Jahrmarkt & festlicher Tanz

Kosten:
7 Euro für den Jahrmarkt am Sonntag
+ 5 Euro für jede weitere Übernachtung

Bitte mitbringen:
Festtagskleidung
Eigenes Trinkgefäß & Eßgeschirr

Preise an den Jahrmarktbuden:
Bitte bringt als Einsatz an den Jahrmarktständen nette Kleinigkeiten (z.B. etwas selbstgebasteltes) mit. Diese Gegenstände könnt ihr an den Buden verspielen und dafür andere gewinnen. Die mitgebrachten Kleinigkeiten werden sozusagen an den Buden getauscht.

Bitte meldet euch bis zum 26. April bei euren Gruppenleitern telefonisch an!
Bringt die Anmeldung ausgefüllt mit

Anmeldung zum Tanz in den Mai
Ich, _____ nehme am Tanz-in-den-Mai teil.

Und zwar komme ich

☐ von _____ bis _____
Anreisetag Abreisetag
☐ nur zum Jahrmarkt (Sonntag)

_____
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Rädli am 1. Mai 2006 … und wir sind dabei!

Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Wölflinge, Ranger/Rover
Liebe Ehemalige, Liebe Eltern

Wie in letzten Jahren organisieren wir auch dieses Jahr eine Station (Pfadfindergrundstück „Yggdrasil") bei der Erlanger Rädli. Bei dieser Gelegenheit zeigen wir unsere Pfadfinderarbeit und das Pfadfindergrundstück „Yggdrasil" der Öffentlichkeit. Damit dies alles gelingt, benötigen wir noch ein paar fleißige Hände! Es muss nicht für die gesamte Zeit sein. Fleißige Helferinnen und Helfer sind auch stundenweise gerne gesehen, so dass die Möglichkeit besteht selber an der Rädli teilzunehmen. Wer nicht mithelfen kann, sollte die Möglichkeit nutzen, seinen Freundinnen und Freunden, Geschwistern, Eltern, Großeltern und Bekannten das Pfadfindergrundstück „Yggdrasil" an diesem Tag zu zeigen.

So sieht der Zeitplan aus!

- 8.00 Uhr, Aufbau
- 9.00 bis ca. 16.30 Uhr, Betreuung der Station
- ca. 16.30 Uhr, Abbau

Was gibt es zu tun?

- Auf- und Abbau der Station
- Betreuung der Station: Bei jeder Station ist ein Lösungswort zu suchen, unseres erhält man, wenn man eine Aufgabe löst (z.B. Kräuter/Zweige/Jahresringe erraten, „5 cm-Ast" absägen)
- Essen/Getränke zubereiten und verkaufen, Blockhaus/Grundstück zeigen, über die Pfadfinderarbeit informieren

ERLANGER Nachrichten

e-PAPER | RUND UMS ABO | ANZEIGEN LESEN | ANZEIGEN AUFGEBEN | PREISLISTE

LOKALMELDUNGEN - ERLANGEN UND UMLAND | ÜBERSICHT | ZURÜCK

Meldungen

Lukas Wening vom Stamm Asgard im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) ist neuer Stammesführung. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder wählten den Schüler, der bisher stellvertretender Stammesführer der Erlanger Pfadfinder war. Neu in der Stammesführung sind die beiden stellvertretenden Stammesführer Inka Waidhas und Nicolai Wening und weiterhin als stellvertretenden Stammesführer Vedram Avramovic und als Kassenwart Herbert Elsner. Jedes Mitglied des Stammes Asgard, somit auch die jüngsten Pfadfinder ab sechs Jahre, waren bei der Versammlung wahlberechtigt.

24.2.2006 0:00 MEZ

Mehr vom aktuellen Tagesgeschehen lesen Sie in Ihrer Zeitung. Jetzt abonnieren

© ERLANGER NACHRICHTEN

E-Mail an die Redaktion | Zur Druckversion

Pfingstlager

„Der Wolf der nie schläft"

Hallo zusammen!

Wir wollen euch zu einem unglaublichen, einzigartigen, und supertollem Pfadi-Event einladen!

Es findet alle vier Jahre statt!
- Die Fußball-WM?!

NEIN! Es findet in den Pfingstferien statt!
- Der Berch?!

NEIN! Es ist das tolle, megawundervolle
Bezirkspfingstlager 2006! ←
Das diesjährige Thema heißt „Der Wolf der nie schläft".

Wo: Das Bezirkspfingstlager findet in Pressig-Rothenkirchen (hinter Kronach) statt! YEAH!

Wann: Für die Meutlinge vom 02.06 - 06.06 und für den Rest bis 10.06!

Wie: Treffpunkt wie immer beim Busbahnhof um 15.30 Uhr! JUHUU! Kosten: 70 € für diejenigen, die die ganze Woche (bis 10.06) bleiben, 40 € für die Kurzurlauber (bis 06.06). Natürlich gibt es einen unglaublichen Geschwisterrabatt von 5 € !!! WOUWOUWOU!

Anmeldeschluss: 13. Mai 2006

Hiermit melde ich meine Mutter/Tochter/Sohn .....
für das Bezirkspfingstlager 2006 an.

Krankheiten (z.B. Vegetarier): .....

Sonstiges (z.B. Medikamente, die eingenommen werden müssen):

.....

Ich darf mit/ohne Aufsicht das Wasser benutzen.

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Stammeswahlen

FränkischerTag.de
http://www.fraenkischer-tag.de

Erlangens Pfadfinder haben 2006 viel vor

Jahresprogramm Der Stamm Asgard plant auch unter seiner neuen Führung große Projekte.

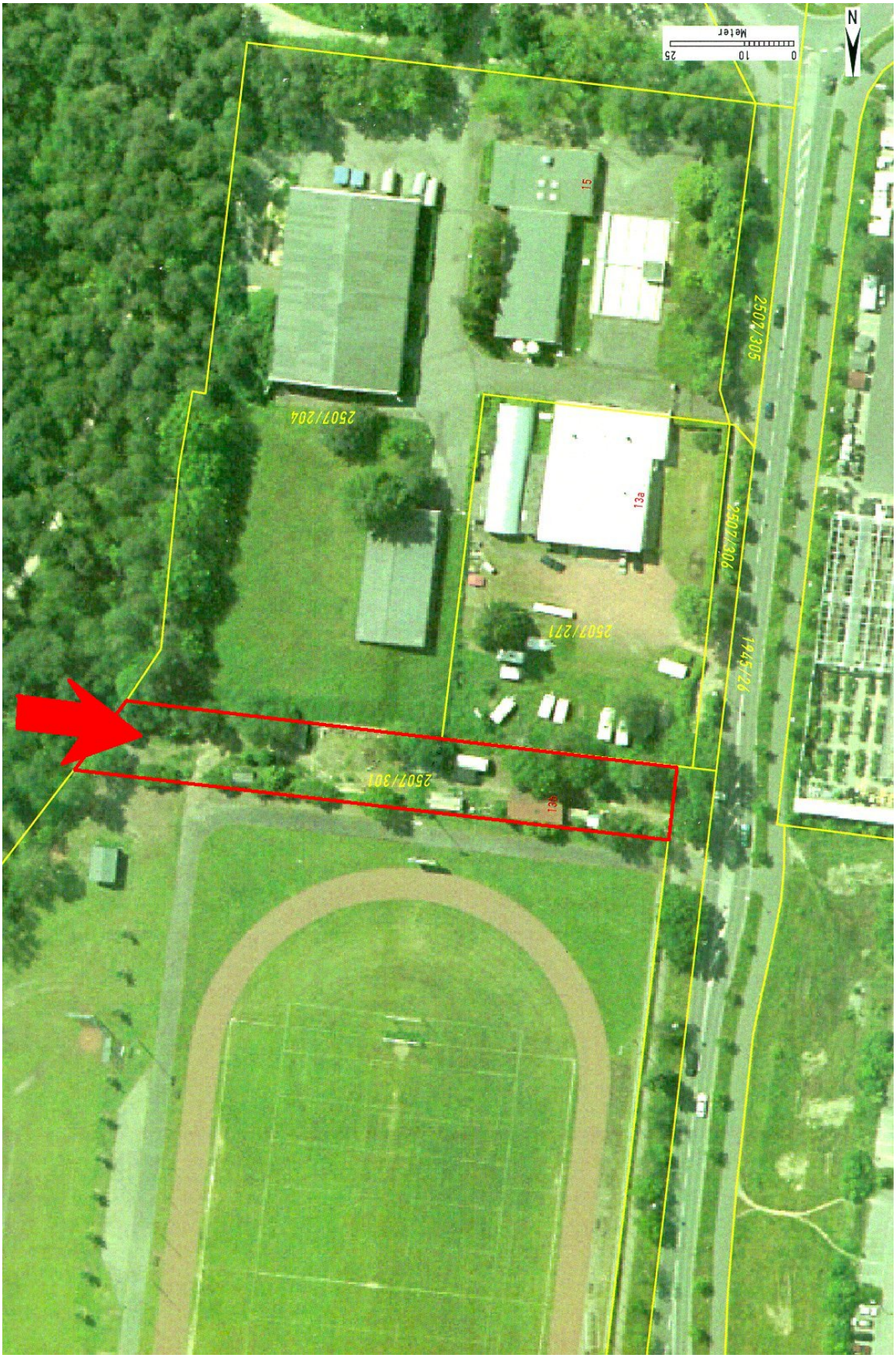
ERLANGENDer Stamm Asgard im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) hat seine neue Stammesführung auf seiner diesjährigen Stammesversammlung gewählt. Die Pfadfinder wählten als Stammesführer den Schüler Lukas Wening, bisher stellvertretender Stammesführer. Neu in der Stammesführung sind die beiden stellvertretenden Stammesführer Inka und Nicolai Wening und weiterhin dabei sind als stellvertretender Stammesführer Vedram Avramovic und als Kassenwart Herbert Elsner. Des Weiteren wurden Lukas Wening, Inka, Vedram Avramovic und Frederic Götz als Delegierte für die bayerische Landesversammlung gewählt, die im März dieses Jahres in Sulzbach-Rosenberg stattfinden wird. Als Kassenprüfer wurden wieder Dirk Dietrich und Harald Rosteck bestätigt.

Für dieses Jahr ist geplant, auf dem Pfadfindergrundstück die bestehende Blockhütte weiter auszubauen, ein Gewächshaus, einen Gartenbereich und einen Zeltplatz zu errichten. In einem Bauwagen wird eine Schreibwerkstatt eingerichtet. In dieser Werkstatt werden mehrere PCs zur Verfügung stehen, um u.a. die Stammeszeitung erstellen und Workshops „Rund ums Schreiben" durchführen zu können.

Weitere Aktivitäten im Jahr 2006 sind eine Faschingsfahrt und eine Station bei der Rädli. Das Pfingstlager findet auf einem Zeltplatz in der Nähe von Kronach statt. Ein Stammesfest, eine Fahrt in die Pyrenäen und ein Sommerlager in Mecklenburg-Vorpommern sind geplant. Die Älteren des Stammes (Ranger/Rover) wollen als Gegenbesuch zum letzten Jahr die russischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Sommer aussuchen.

Des weiteren werden Pfadfinder im Sommer aus Besiktas erwartet und der Gegenbesuch ist geplant. Und 2006 werden die Pfadfinder zusammen mit allen anderen Erlanger Pfadfindergruppen beginnen, das Programm für das 100-jährige Bestehen der Weltpfadfinderbewegung in 2007 vorzubereiten. Weltweit gibt es zurzeit über 30 Millionen Pfadfinder in fast allen Ländern der Erde.

Yggdrasil aus der Luft



Ranger/Rover Foto Projekt

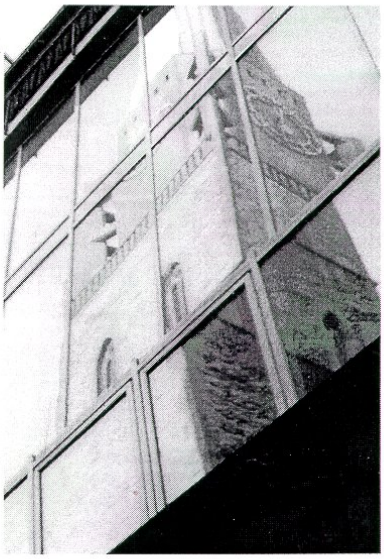
BdP Bund der Pfadfinderinnen & Pfadfinder e.V.

Ranger Rover Foto Projekt

Schon mal darüber nachgedacht?

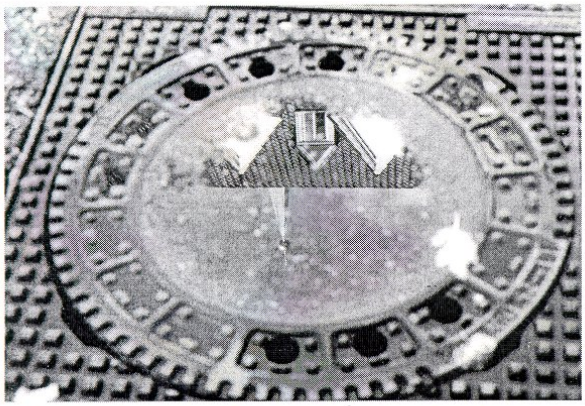
... fühlt sich der Dönerverkäufer um die Ecke wohl bei uns?
... wie sieht es eigentlich in einer Moschee aus?
... woher kommen die schönen Holzarmreifen aus dem „Eine Welt Laden"?

Mach dich doch mal mit deiner Runde auf die Suche nach verschiedenen Einflüssen anderer Kulturen bei dir in der Umgebung und finde es heraus.



*Betrachtet es durch ein **Spiegelbild** und haltet dies auf Bildern fest.*

Die Kunstwerke, Interviews und alle Gedanken und Ideen die ihr euch zu dem Thema macht, könnt ihr dann anderen Runden im Internet und am Stufentreffen 2006 präsentieren.



*Macht mit beim **Ranger Rover Foto Projekt** und **gewinnt** für eure Runde das **Spezial R/R Abendprogramm**.*
Für die Runde mit der besten Präsentation gibt es nämlich am Freitagabend auf dem Stufentreffen 2006 eine besondere Aktion.

Na dann? Los geht´s!

Bis September 2006 habt ihr Zeit für Euer Projekt!

Ich bin schon sehr gespannt auf eure Bilder.
Gut Pfad
Ute

Bei Fragen und für weitere Info´s wendet euch bitte an:
Ute Kwieczinski LB R/R
Email : Juti.kw@gmx.de
Tel: 09661/811299

PS.: Die abgebildetet Bilder sind von der Ausstellung: "Bielefelderspiegelbilder" von Chr. Bichler.

Filmworkshop

Film - Workshop

Der Stadtjugendring Erlangen verlost wieder, in Vorfreude auf das 2. Mittelfränkische Kinderfilmfestival, zwei Film - Workshops.

Unter Anleitung des PARABOL könnt Ihr mit Eurer Kindergruppe (ca. 8 bis 13 Jahre) **vom 18. bis 21. April 2006** (zweite Hälfte der Osterferien) wieder einen Film drehen und ihn beim Kinderfilmfestival einreichen.

Bewerbungen **so schnell wie möglich** bei uns in der Geschäftsstelle schriftlich oder per E-Mail.
Bitte nennt uns Verband, Gruppenname, Anzahl und Alter der Kinder und evtl. schon eine Filmidee.

Es grüßt Euch herzlich das Team des Stadtjugendrings
I. Klar, S. Riedl und S. Walther
SJR, Helmstraße 1, 91054 Erlangen,
Tel. 09131/22628, info@sjr-erlangen.de

Sippe Goti

Sippe Goti hat acht kleine Penisse:
Lara, die alle in unserer Sippe versaut hat (Penis..) und immer viel redet.
Lea, die alles anstiftet und danach unschuldig tut(ähäm..)
Marina, die immmer für Unterhaltung sorgt (siehe Lara).
Mona, die immer "crazy" drauf ist
Titi, die allen Scheiß mitmacht.
Anja, die (k)einen Penis hat.
Marie, die immer toll drauf ist (Partystimmung).
Luca, die immer Purzelbäume schlägt (voll durchgeknallt).

Nun kennt ihr unsere tolle Insidersippe! Ach, übrigens wir trennen uns doch nicht und wir bekommen im April wahrscheinlich noch ein verrücktes Mitglied!!!

Und nun zu unsrem Sippenführer...
Der Niggl is im wahrsten Sinne des Wortes FETT.
Er is eigendlich immer voll lustig drauf, manchmal aber zu ernst.
so, das wars mal wieder von uns!
Penis lebt und Urin rockt das Haus
Muschi

Detektiv-Spiel in der Grande Galerie am Samstag, 19.11.05

Maskottchen verschwunden!!!

König der Pfadfinder

Carl XVI. Gustaf von Schweden (rechts) posiert mit Pfadfindern aus München. Der König besuchte hier den Kongress der weltweiten Pfadfinderorganisation WSF.
Foto: Heddergott

König der Pfadfinder

Carl Gustaf von Schweden auf Arbeitsbesuch

Besiktas

„Seit September 2003 ist der Istanbuler Stadtteil Besiktas Erlangens neue "Partnerstadt". Die 200.000 Einwohner Metropole liegt direkt am Bosporus, im europäischen Teil Istanbuls, 1700 km von Erlangen entfernt."

Ein Vertreter des SJR nahm 2004 an der Bürgerfahrt nach Besiktas teil und konnte erste Kontakte knüpfen. Im Jahre 2005 erfolgte eine Einladung des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) an die türkischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder zum Bundeslager des BdP. Diese Einladung konnte aber nicht wahrgenommen werden. Für 2006 haben die türkischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder bereits angefragt und wollen nach Erlangen kommen. Ebenso planen die Erlanger einen Gegenbesuch in diesem Jahr.

Harald

Die Manager vom Lagerfeuer

Die Pfadfinder sind längst nicht mehr nur für Romantiker da, sondern Teil des Big Business. Am Freitag hat sich die Elite in München getroffen.

OLIVER STOCK | GENF/ MÜNCHEN

Handelsblatt, Montag, 3. April 2006

Bill Gates hat hier gelernt, jeden Tag eine gute Tat zu tun und darüber zu reden. Der deutsche Industrielle mit Schweizer Pass, Klaus Jacobs, zählt noch immer zu den größten Gönnern wie viele deutsche Top-Manager. Eberhard von Koerber, ehemaliges BMW- und ABB-Vorstandsmitglied, wird am Lagerfeuer „Ebbo" gerufen und war auch schon Stiftungsratspräsident der Pfadfinder. Ex-Metro-Chef Erwin Conradi lernte bei den Pfadfindern, wie er mit Sippenführern umgehen muss. Und Bertelsmann-Matriarchin Liz Mohn hat in frühen Jahren bewiesen, dass Pfadfinder keine reine Männerhorde sind.

„Versucht die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt". Das hinterließ Gründer Robert Baden-Powell – vorne rechts bei einem Treffen 1922 – der Pfadfinder-Organisation.

Liedervortrag

"Lieder als Zeitzeugen ihrer Epochen" von Heinrich Schiller am Sonntag, 2.4.06 auf Yggdrasil

Ihr Wandervögel in der Luft
im Ätherglanz, im Sonnenduft
in blauen Himmelswellen,
euch grüß' ich als Gesellen!
Ein Wandervogel bin ich auch
mich trägt ein frischer Lebens-
hauch,
und meines Sanges Gabe
ist meine liebste Habe.

Harald

Arbeitsliste Grundstück

Auf unserem Grundstück stehen nun keine alten Baracken mehr, wir haben ein tolles Blockhaus . Die menschlichen Bedürfnisse werden nicht mehr auf dem Donnerbalken oder in der freien Natur erledigt, es gibt einen Sanitärcontainer. Gearbeitet und gebastelt wird nicht mehr auf Holzbalken, sondern in der Werkstatt. Vieles hat sich verändert, einiges entwickelt und nun müssen wir uns natürlich viel mehr um unser „wertvolles Grundstück" kümmern, als früher. Einiges muss auch noch fertig gemacht werden.

Aber auch die Kosten steigen, Wasser, Abwasser, Telefon, Strom, Gas – wo viel passiert, entstehen Kosten. Aber dazu später mehr.

Arbeitsliste Grundstück:

- etwa viermal im Jahr den Rasen mähen
- dreimal drüben bei den Segelfliegern
- Frühjahr- und Herbstschnitt der Hecken
- Zaun zum Wald reparieren (oder neu machen)
- Zaun zum Sportplatz im Zeltplatzbereich aufmachen und neu setzen
- Dachrinne (Holz?) am Blockhaus
- Dachrinne an der Werkstatt
- Vielleicht eine Regenwasserzisterne ?
- Gewächshaus aufbauen
- Boden kultivieren

- Rasen ansäen
- Bau einer Holzkohte
- Fahrradständer fest verankern und ein einfache Überdachung anbringen
- Kompostklo bauen
- Freilanddusche und Solarkollektoren anschließen
- Boiler besorgen/kaufen den alten rausbauen und den neuen rein
- Waschstelle bauen
- das Dach der Freilanddusche dichten (begrünen)
- Werkstatt fertig machen
- Brennholz machen
- Müllsammelplatz einrichten
- Infotafel an die Straße und eine an den Waldweg
- Boden düngen und Kompost einarbeiten
- Wege anlegen (Holzhäcksel)

Soweit nur die wichtigsten Sachen, quasi die Pflicht, als Kür nun einige Vorschläge wie
- Baumhaus in der Eiche
- Aufbau auf den Container
- Pfosten setzen für Kabel und Lichterketten
- großes Dreibein für Superjurte
- Zäune begrünen
- Garten anlegen
- Voliere und Ställe bauen

„mir ist langweilig, ich weiß nicht was ich machen soll"
Das lässt sich ändern – Kindchen!!!
Helmut

Freiwillige Stunden

**brisante themen – der heiße stuhl – im brennpunkt –
pro und contra – in der diskussion**

Freiwillig arbeiten für den Stamm !!!!

Bereits letztes Jahr haben wir es auf einigen Stammesräten diskutiert. Helmut und ein paar andere wollten Pflichtstunden einführen, denn die Arbeit geht nie zu Ende. Wir sind zwar mit dem Blockhaus fertig, die Sauna ist benutzbar und mit der Werkstatt geht es auch langsam voran, aber wie die Grundstücksarbeitsliste zeigt, gibt es immer noch viel zu tun. Leider sieht man beim Arbeiten immer die gleichen Gesichter und Kostik ist auch nicht ewig da.

Die Mehrheit im Stammesrat, auch die, die demnächst eh abhauen, war aber gegen die PFLICHT. Daher haben wir haben uns was Tolles überlegt, und erinnern an die **pfadfinderischen Tugenden** – es soll ja so etwas wie Hilfsbereitschaft geben.

Egal ob klein oder groß, jede/r darf freiwillig ran. Gruppenleiter und Stammesführung, Wölfling, Pfadfinder, R/R, Eltern und Menschen wie du und ich. Lacht hier ein Kind ??!!

Also arbeiten, helfen, malochen, schaffen, reparieren, bauen, sauber machen, aufräumen, schrauben, bohren, hämmern, Holz machen, fegen, rechen, schaufeln, mit anpacken, ranklotzen, Sachen besorgen, Sponsoren finden, Fähigkeiten weitergeben und so fort.

Für das Jahr 2006 bittet der Stamm jeden Wölfling um 10 freiwillige Helferstunden und 20 könnte jeder aus der Pfadiestufe und die Ranger/Rover schon schaffen. Nach oben hin keine Grenze, wir kommen ins Buch der Rekorde.

Eigentlich sollen natürlich die Kinder und Jugendlichen für ihren Stamm, freiwillig, die anfallenden Arbeiten wegschaffen, aber da wir uns auch über aktive Eltern freuen, dürfen sich auch die Erzeuger auf dem Grundstück austoben. Eine Stundenliste wird es nicht geben, ehrliche Selbsteinschätzung, Freude an der Arbeit und sich danach bei Sauna, Tee, lecker Essen und Liedern belohnen, wenn das kein Anreiz ist. Die Hüter des Grundstückes, der gnadenlose Helmut oder der unbarmherzige Ole werden schon mitkriegen wer nix tut und tatkräftig für Freiwilligkeit werben.

Wenn wir Arbeit einkaufen müssen, kostet das Geld. Wenn es mit der Freiwilligkeit nicht klappt und der Stamm langsam pleite wird, werden wir vor Weihnachten Spenden sammeln.

Das Drückerkolonne **„Asgard brutal"** schreckt auch vor Hausbesuchen nicht zurück (Hier empfehlen wir das Buch „die Falle" von Robert Gernhardt.)

Natürlich helfen die Gruppenleiter beim abarbeiten. Wenn die Meute den Rasen mäht und das Grünzeug zusammenrecht, dann hat jeder Wölfling schon mal zwei Stunden Spaß gehabt. Die Sippen haben ihre Putzdienste, und werden hoffentlich bald auch als solche antreten. Und an den Arbeitswochenenden freut sich jeder schnell mal über 5 - 10 Stunden pfadfinderisches Miteinander und Helfen!!

Also keine Angst, es geht auch freiwillig. Beweist es den alten pessimistischen Männern, die so was Blödes wie Pflichtstunden einführen wollten. Macht es gerne, helft denen paar wenigen, die mehrere hundert Stunden für den Stamm buckeln, während die große Masse sich in der Zeit die Sonne auf dem Bauch scheinen lässt – beim arbeiten scheint sie uns dann halt mal „allen" auf den Rücken.

Helmut

KUPFERLINGE für Asgard !!

Lästig, rötlich und fast nix wert!? Machen den Geldbeutel von Vadda und Mudda, Bub und Mädel oft sooo schwer.

Wir haben eine einfache Lösung.

Eine Büchse, ein Glas, ein Sparschwein oder sonst was aufstellen und gelegentlich das Kleingeld aus der Börse, dem Geldbeutel oder der Hosentasche hinein werfen. Alle paar Monate bringen die lieben Kleinen das Münzgeld mit zur Gruppenstunde und wir bringen die Kupferlinge zur Zählmaschine bei der Sparkasse. Da wird doch was zusammenkommen, denn:

KLEINVIEH MACHT AUCH MIST !!

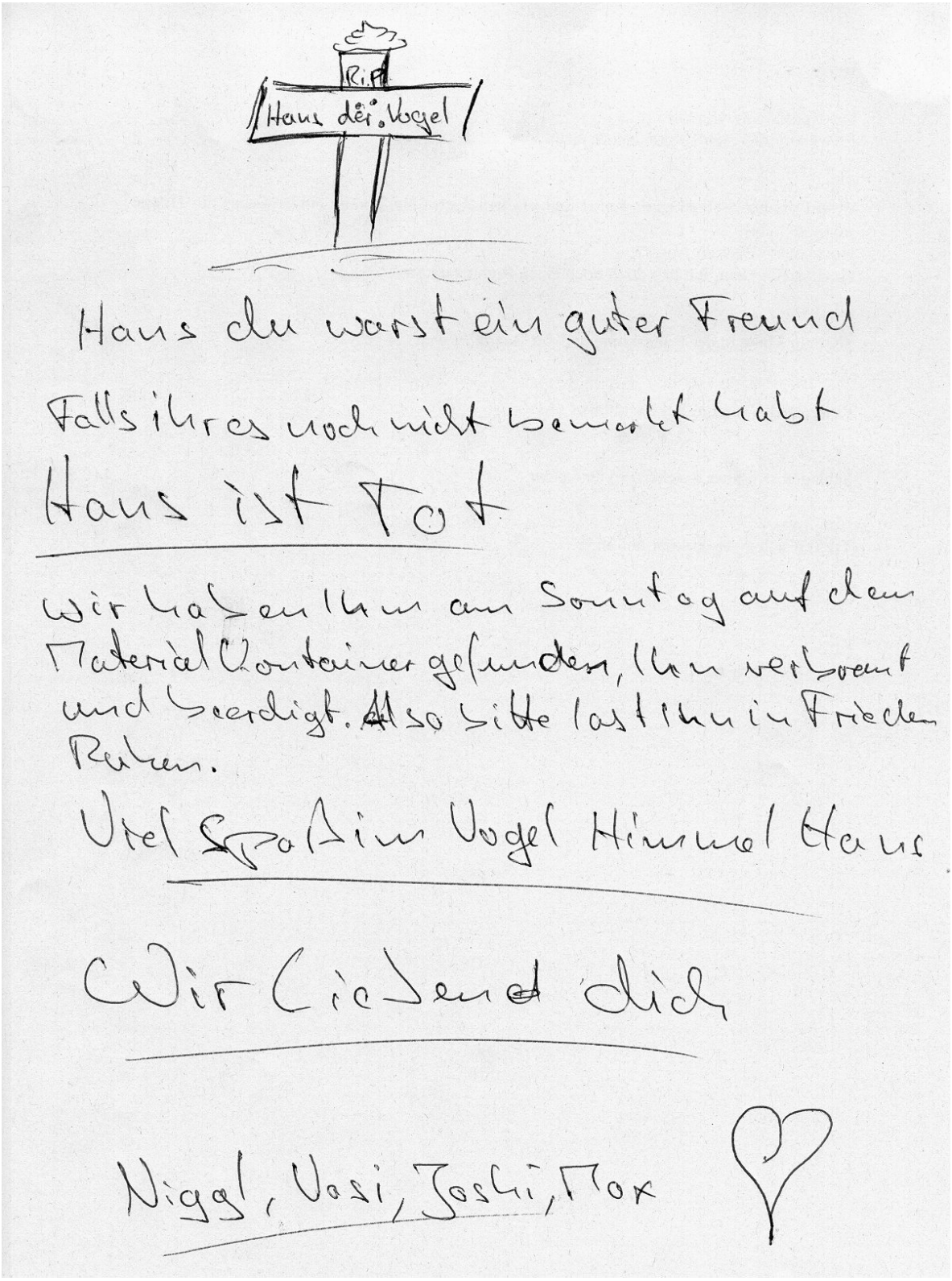
Denken kost'nix

Denkt!

Die Kringel in seinen Augen begannen zu tanzen. Die dunklen Ränder darunter waren kaum noch zu erkennen, so verwirrt war ich von dem Strahlen, das diese Kringel hervorriefen.
Teufel auch Anton, wo kommen all diese Spiralen her, das wollte ich wissen von ihm.
Statt mir eine Antwort zu geben schob er mir eins seiner fünf Telefone hin. Eins zum E-Mail checken, eins zum Fernschauen, zum Schreiben ein Drittes und die Restlichen einfach nur um dabei zu sein; oder um anzugeben? Halt. Zu posen.
Wieso hast Du fünfe?, aber da fiel mir ein, dass ich mir die Antwort gerade eben ja schon selber gegeben hatte.
Außerdem, und das fiel mir auch gerade eben erst wieder ein, konnte Anton sowieso nicht mehr sprechen. Er hatte es ja verlernen müssen. Zwecks Arbeitsstelle und so.
Man muss eben Opfer bringen, um mitreden zu können. Das war das Letzte, was er sagte.
Das klang komisch in meinen Ohren, aber es hallte nach und als ich den Telephonhörer ans Ohr hielt, hörte ich natürlich nichts. Wie sollte ich auch, es war aus.
Erstaunt gab ich den Hörer Anton zurück und dieser deutete auf die Frequenz mit der das Ding strahlte. Jetzt erst fiel mir auf, dass dieser ganze Elektronikapparat strahlte und ein Leuchten ging von ihm aus, dass mir ganz schlecht wurde. Ich schlug Anton vor mehr von diesen Dingern zu kaufen und ein Sonnenstudio zu eröffnen, er aber winkte ärgerlich ab.
Er fand das alles gar nicht witzig, im Gegenteil, er war stolz darauf so viel erreicht zu haben im Leben. So viele Dinge zu haben, die er vorzeigen konnte, die anderen Menschen bewiesen, wie viel er geschafft hatte, dass er wer war.
Ich stand auf und ging; mir war übel.
Ich dachte ständig an das Strahlen in seinen Augen, an die Spiralen, die mich verwirrten, mit ihren endlosen Windungen und Nebenwindungen, die alle und jeden verwirren, einfach zu viel, zu geleckt zu perfekt, um es zu durchblicken, die alle und jeden in ihren Bann ziehen.
Ich dachte ständig an das Strahlen in seinen Augen, dass ich geblendet war vom Stahlen, vom Schein, dass er mich beinahe geblendet hätte. Und ich musste bei mir denken, die Welt erkrankt am Schein. Die Menschen haben keine Ideen mehr, denen sie aus Leidenschaft in kindlicher Wildheit nachjagen, sie haben keine Vorbilder mehr, denen es lohnt nachzueifern. Hinter ihrem Antrieb Ziele zu erreichen stehen zweifelhafte Beweggründe ohne Tiefe.
Ideen basieren auf Oberflächlichkeit.
Die Vorbilder geben nur noch vor etwas zu sein, dahinter nichts.
Nur Gepose.
Ich erkranke am Gepose dieser Welt, meiner Mitmenschen.
Ich werde totgepost.
gut Pfad und bleibt wach

Kostik

Todesanzeige



Landesversammlung in Sulzbach-Rosenberg

Angelika ist eine Seele von Mensch.
Du weißt nicht wer von den vielen Leuten auf der LV Angelika war? Sie hatte ein Namensschild um. Sie war unheimlich nett, fleißig und hilfsbereit. Und hat das alles für dich und mich nur getan, weil wir Pfadfinder sind. **Danke!!** Danke auch an all die anderen Sulzbach-Rosenberger Pfadies und ihre fleißigen Helfer, wie eben Angelika. Es war eine tolle Landesversammlung, ein super Heidiabend mit Buffet, wie wir noch nie eines hatten (Zitat). Das Equipment war erstklassig organisiert und die Küche perfekt strukturiert. Besser kann man es nicht machen – aber anders vielleicht, dann haben wir ja noch eine Chance. Aber es war schon beeindruckend, was da Geier, Flo, Dani, Ute und wie sie alle heißen auf die Beine gestellt haben. Hier noch mal der schriftliche und allerallerherzlichste Dank.

Weißt du eigentlich wie viele aktive Mitglieder Graf Gebhardt, unser ältester Stamm im Landesverband, hat. Es sind über 50 sagt Dani, aber sie haben einen großen Kreis aus Freunden und ehemaligen Pfadfindern, Eltern, Bekannten und anderen Helfern etwa 100 Stück. Wieder sehr beeindruckend, sagt uns doch mal wie ihr es geschafft habt, so einen fetten Unterbau zu kriegen (wer will kann hier ein ch einbauen und es kriegt gleich einen anderen Sinn, sagt einer den der Schnitzel über die Kugel streichelte). Ich hätte mich gerne etwas mehr mit den Graf Gebhardts unterhalten, aber da war ja noch der eigentliche Zweck:

Unsere Landesversammlung.

Über 70 Delegierte waren da, wenn man rechnet, dass pro 25 ein Delegierte/r mit kann und dann noch die Stammesführer – irgendwie habe wir da schon ein paar tausend Pfadfinder vertreten. Zwei neue Stämme wurden aufgenommen, die Aufbaugruppen Steinadler-Süd aus Erlangen und Kim aus Altdorf sind unsere jüngsten Stämme – und Excalibur vom Pfadiebund Mosaik aus Langenzenn, hat sich die LV mal angeschaut, weil sie vielleicht in den BdP kommen wollen. Sie waren beeindruckt vom offenen und demokratischen Umgangsstil im BdP.

Natürlich gab es auch einiges zu beschließen und zu wählen – Dirk konnte und wollte nicht mehr Landesvorsitzender sein und Andrea sah ihren Traumjob (LB Wölfling) in greifbarer Nähe und trat auch zurück. Also stellten sich die vier vom Restvorstand (Melli, Laurenz, Jonas und Guido) am Samstagfrüh vor die Versammlung und teilten mit, dass man zwar gesucht, geredet, gefragt, telefoniert, ins Auge gefasst und wieder verworfen und leider nur jede Menge Absagen kassiert hat, aber niemand der befragten Pfadfinder/innen wollte den LV leiten und in der Landesleitung mitarbeiten.
Da standen sie nun und warteten auf spontane Meldungen aus der Versammlung.

Das konnte ja nicht klappen.
Schließlich saßen da fast ausschließlich Stammesführer/innen und Gruppenleiter, die genügend damit beschäftigt sind, die Jugendarbeit in ihrem Stamm am Laufen zu halten.

Plötzlich gab es spontan einen Alternativvorstand aus überwiegend (außer Hannes und Miri) älteren Pfadfindern (s.o. plus ich, Steffi und Daniel) die dann an die LV-Spitze gehen würden, wenn das bewährte Kassenteam weitermachen würde.

Dringender Gesprächsbedarf war nun im kleinen Kreise angesagt und nun wurde gesucht, geredet, ins Auge gefasst, wieder verworfen, Listen erstellt, Sympathie getestet, Antipathie vorsichtig formuliert (wir sind schließlich Pfadies) und die Wahl auf den nächsten Vormittag verschoben. Um es vorweg zu nehmen, die Verhandlungen verliefen erfolgreich und so haben wir mit Melli eine neue und erfahrene Landesvorsitzende gewählt, der mit David (Pegasus) und Jens (glaube auch) zwei jüngere und engagierte Mitstreiter zu Seite stehen. Laurenz und Jonas blieben daher im Vorstandsteam, und auch das Guido und Steffen weiter die Kasse des LV's führen, nahmen alle freudig zur Kenntnis.

Am Samstagabend gab es noch den besagten Heidiabend, die Jungs und Mädels von Graf Gebhardt sehen nicht nur in der Kluft gut aus, sie können auch Dirndl und Lederhose mit einem gewissen Charme tragen. Höhepunkt des Abends aber waren sicher die Verabschiedungen der drei die sich von ihrer Arbeit im Landesverband zurückziehen. Halt, bei Andrea verändert sich die Funktion, sie ging aus dem Vorstand um eine der zwei Landesbeauftragten für die Meutenstufe zu werden. Sollten die blaugelben Sitzkissen eine Anspielung sein, damit sie das länger durchhält ?? Bei Sani's Verabschiedung hat wohl jeder die enge emotionale Beziehung gespürt, die sie zu vielen Freunden im Land hat, aber (eigene) Kinder erziehen lässt halt nicht mehr viel Zeit für die Pfadfinder. Dann durfte sich auch noch Dirk auf den Schaukelstuhl setzen und die Laudatio zu seiner Arbeit hören. Sie haben alle drei ihr Bestes und einen großen Teil zur erfolgreichen Arbeit des Landesverbandes beigetragen.

Ich könnte jetzt noch vom gemeinsamen Singen im Treppenhaus und dem heftigen Tanzen in der Disko oder von der Übernachtung in der Turnhalle erzählen, vom Auffrischen alter Freundschaften oder der liebevollen Pflege gegenseitiger Abneigungen berichten, aber wen interessiert das schon. Die, die es erlebt haben wissen es – sie haben es gespürt.

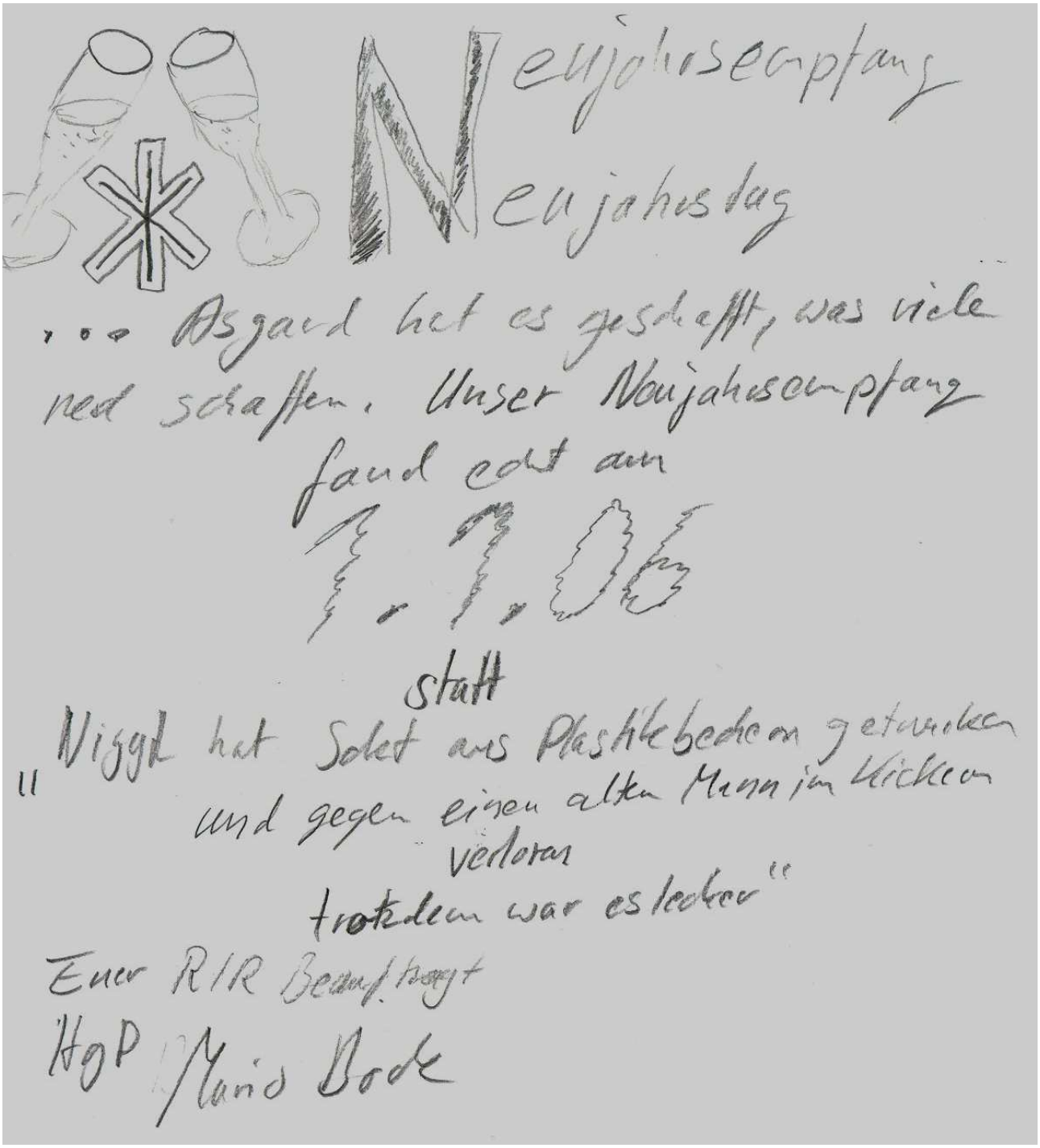
Auch die anderen Beschlüsse, zum Thema Geld, der Wirtschaftsplan, die Finanzordnung, die Kassenberichte und all die anderen Formalien sind nicht so prickelnd, dass du hier davon lesen musst. Es gibt ein ausführliches Protokoll, da steht alles drin, dank Franzi, auch die andern oben auf dem Podium haben ihre Arbeit gut gemacht, so entstand selbst bei Geschäftsordnungsanträgen nicht das häufig auftretende Chaos.

Müde aber zufrieden konnten alle ihre Heimreise antreten, glücklich die, die nicht in den Vorstand gewählt wurden, hochmotiviert und überglücklich die, die jetzt die neue Spitze eines überaus aktiven Landesverbandes bilden. Herz was willst du mehr.

Helmut

Der Stamm Asgard bedankt sich bei allen Spendern für die Unterstützung unserer Jugendarbeit.

Neujahrempfang



Faschingsfahrt 2006 nach Friesen

Kommentare zu verschiedenen Dingen des Faschingslager

Erstes Abendessen:
Die erste Umfrage ergab insgesamt ein durchschnittliches Ergebnis:
Viele sagten, dass es gut schmeckte, aber Manche behaupteten, dass die Brotzeit langweilig sei.
Trotz diesen Bemängelungen finden doch sehr Viele, dass es echt lecker schmeckte.
Wir sitzen hier und schreiben... oder reden singen ach kein plan, ich schreibe hier derbsten Müll!! Aber die andren singen auch voll schräg. Der Timo sitz neben mir und stinkt nach scheiße.
Der Benny sagt: ja. Ka
Er frägt was denn sei. jetzt singen alle Backstreetboys. I want it that way. Voll dumm
Marina sitz mir gegenüber und sieht sau müde aus. Jetzt schauen sie shitfilms an, luschtig
halli hallo, ich bins die Lara, neben mir die Lea die stinkt auch, nee quatsch aber heut Abend gibt's Nudeln. Cool. Der Mario ist dumm, der wollte uns den Getthoblaster net geben und er singt grad derbsten Müll, jetzt kommt die Inka. Herbert kocht. Der Ole spielt Gitarre und die andren singen. Der Daniel trocknet ab. Ich habe Stulpen an, die ich mir vorhin gemacht hab, voll cool und warm. Heut war AG-Tag aber vorher ham wir nen tollen Spaziergang gemacht mit vielen tolln spielen, voll toll.....ok jetzt muss ich aufräumen helfen gehen... cu peace alada

Kochrezepte der Faschingsfahrt

Kochrezepte

1.) Pfannkuchen vom Faschingslager

- Grundrezept:
- 250g Mehl
- eine Prise Salz
- ½ Teel. Backpulver
- 4 Eier
- ½ Liter Milch

Mehl, Salz und Backpulver in einer Schüssel mischen. Eier und Milch zugeben und alles mit dem Schneebesen zu einem glatten Teig verrühren. Den Teig etwa eine Stunde zum Quellen stehen lassen. Nach Belieben feingewürfelte Schinken und gehackte Petersilie unterrühren. Aus Teig etwa 12 Pfannkuchen backen. Dafür etwas Fett in einer Pfanne erhitzen. (Die Pfanne sollte möglichst beschichtet sein, dann kleben die Pfannkuchen nicht so leicht fest.) Ein bis Zwei Kellen Teig in die Pfanne geben und bei mittlerer Hitze backen, bis die Oberfläche des Pfannkuchens gestockt ist. Pfannkuchen auf einen großen Teller gleiten lassen, umgedreht wieder in die Pfanne geben und von der Unterseite etwa 3-4 Minuten braten. Pfannkuchen frisch aus der Pfanne mit etwas Creme fraiche servieren.
(pro Portion ca. 505 Kalorien)

Original geheim Rezept von **Herbert Elsner**

Geschrieben von **Larissa und Svenja**

Sippe Thor Fressparty

Sippe Thor gibt Tipps für eine Fressparty!

1.) Wann soll die Party statt finden?

Wenn man von Freitag – Montag übernachtet, wählt man am besten Samstag oder Sonntag Abend.

Wieso?
Wenn man am Freitag ankommt und dann gleich alle Süßigkeiten aufisst hat man keine mehr für Samstag und Sonntag.

2.) Was für süße Sachen sollen auf keinem Fall fehlen?

Tipps von Stammesmitgliedern:

Lukas W. : Trüffel Pralinen
Kostik: Kekse
Mario: Schokolade
Victor: Saure Lakritze
Larissa: Saure Apfelstangen
Svenja : Gummibärchen und Chips
Herbert: Englische Weingummis
Nickl: Kekse
Janina: Haribo (macht Kinder froh und Erwachsene ebenso!!!)

3.) Wichtig:

-Verschiedene Süßigkeiten
- Gute Laune
-(ganz wichtig) **TEILEN!!!**
-wichtiger keine Fresspartys in der Nacht, wen andere durch schmatzen und gerachel gestört werden, veranstalten

4.) Trinken darf nicht fehlen!

- Cola, Fanta, Sprite und Spezi

5.) Wo bewart man die Sachen auf ohne dass die anderen sie finden?
a) ganz unten im Schlafsack
b) im Waschbeutel (wenn es z.B. Mentos oder Kaugummis sind)
c) Unter der Matratze (wenn vorhanden)

Grüße vom Baikalsee

Date: Mon, 27 Mar 2006 22:50:09 +0200
From: mario-fabock@arcor.de
To: ina.moellmer@gmx.de; die.wenings@gmx.de
Subject: W.: ??????? ?? ??????
CC: stamm@bdp-asgard.de

Hi, Mario Bock, Ina Mollmer , Detlev Salzmann, Helmut Wening and friends - scouts.

We send you the information about trip on Baikal.You are likely to arrive in Ivanteevka on July13 or 15.

Reservation in scout center in Ivanteevka or families of scouts (free-of-charge), preparing for expedition, acquaintance to group of the participants (10 - 12 scouts), excursion on Moscow, official meetings.

On July 15 or 16 departure from Moscow in city Severobaikalsk by train. The trip will last four days (on Central and East Russia in Siberia), from Severobaikalsk departure on aqueous transport up to cape Kotelnickovsky. There is a resort (wood houses, kitchen, curative thermal sources) here.. We usually leave tent base camp near a resort, where there can be participants who can not take part in a campaign. Further, the part of group leaves in mountains. The foot track is counted on 10-12 of days - 100, 120 kms. All equipment and meal we take with ourselves, as we go on a taiga, around wild nature and any occupied posts are not present. We will climb to high-mountainous lakes (lake Guitar, lake Emerald) and going through passes , then we are coming down to a coast of Baikal. Further we will live some days on a coast of Baikal, bathe in curative sources, go fishing. Further departure in Severobaikalsk and Moscow .

Expecting dates of coming in Moscow on August 15 or 17..
Full details in the following letter.
Tatyana Tanchenko, Ivanteevka scout organization.

Statement

STATEMENT

Schriftliche Erklärung zum unglücklichen Ausgang der Experimentierreihe „Backofenähnlicher Hohlraum im Gigaherzbereich"
- Stand 30. I. 2006 -

Nach der totalen Auflösung jeglicher molekularer Strukturen von Apfel, Saurer Gurke und Kartoffel, befanden wir es für notwendig, ~~das~~ die Glühbirne zum Testgegenstand zu machen.

Das sphärische Leuchten erinnerte uns an neurogalaktische Erfahrungen mit LSD im Jahre '79.

Zwar war das Ergebnis zufriedenstellend, doch unser wissenschaftlicher Ehrgeiz und unser Forschungsdrang, trieben uns zum Äußersten.

Nachdem die Teilchen - beschleunigt durch hydrogalaktische Interferenzen im Mikrowellenbereich - das Eiinnere auf über 3 Millionen Grad Celsius erhitzt hatten, entlud sich die kinetische Energie als ohrenbetäubender Knall - ~~die Tür~~ der Turmechanismus explodierte - und besprenkelte das allen neugierige Expertenteam mit Eisstaub. Betroffen durch diesen Vorfall entschieden wir uns für ein Beisetzungsritual im Stile der Ureinwohner Nordamerikas. Vedi

Wir bitten daher um Verständnis.

Begeaubigt: Popofix Maximus III.

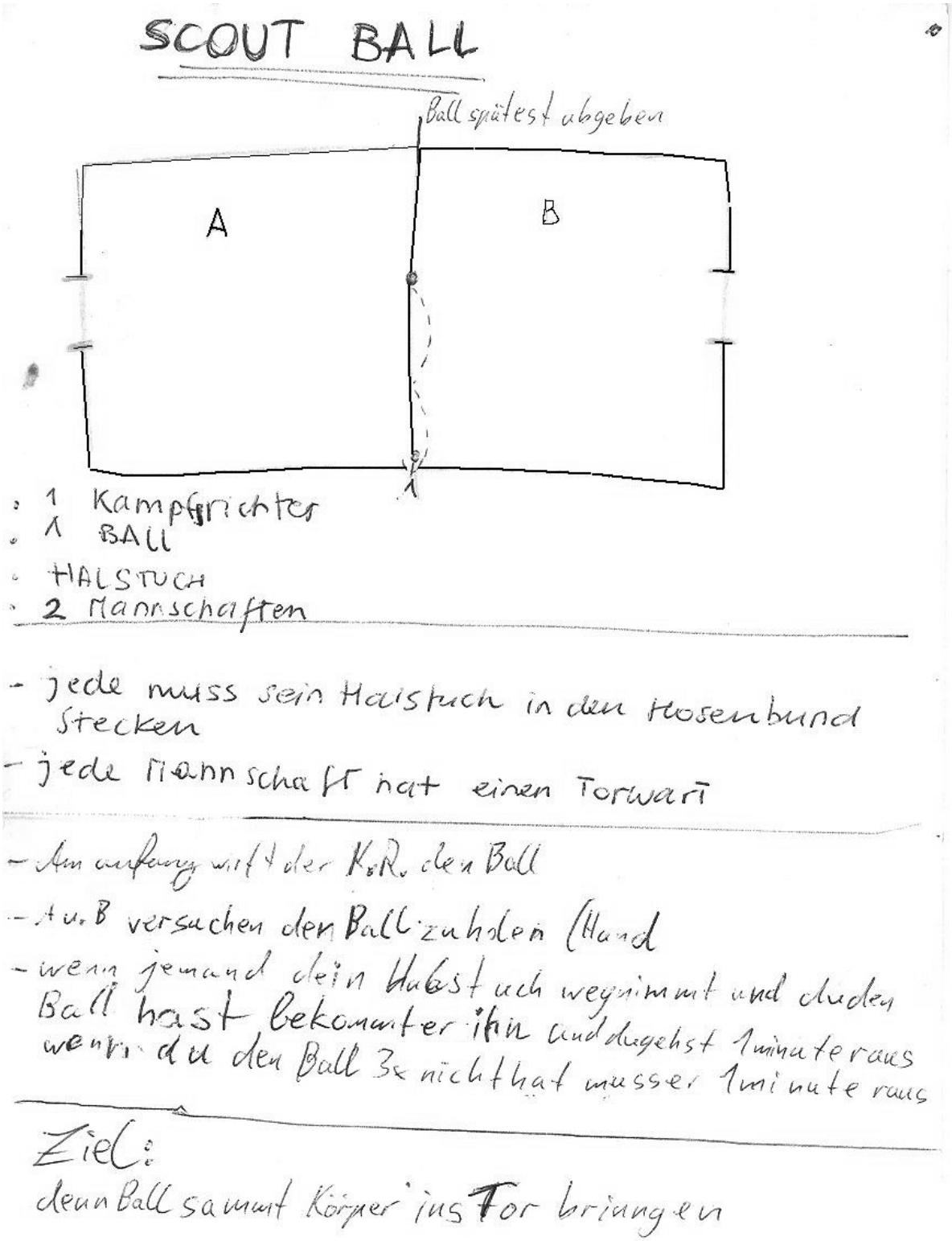
Danke Koshik

Sippenübernachtung

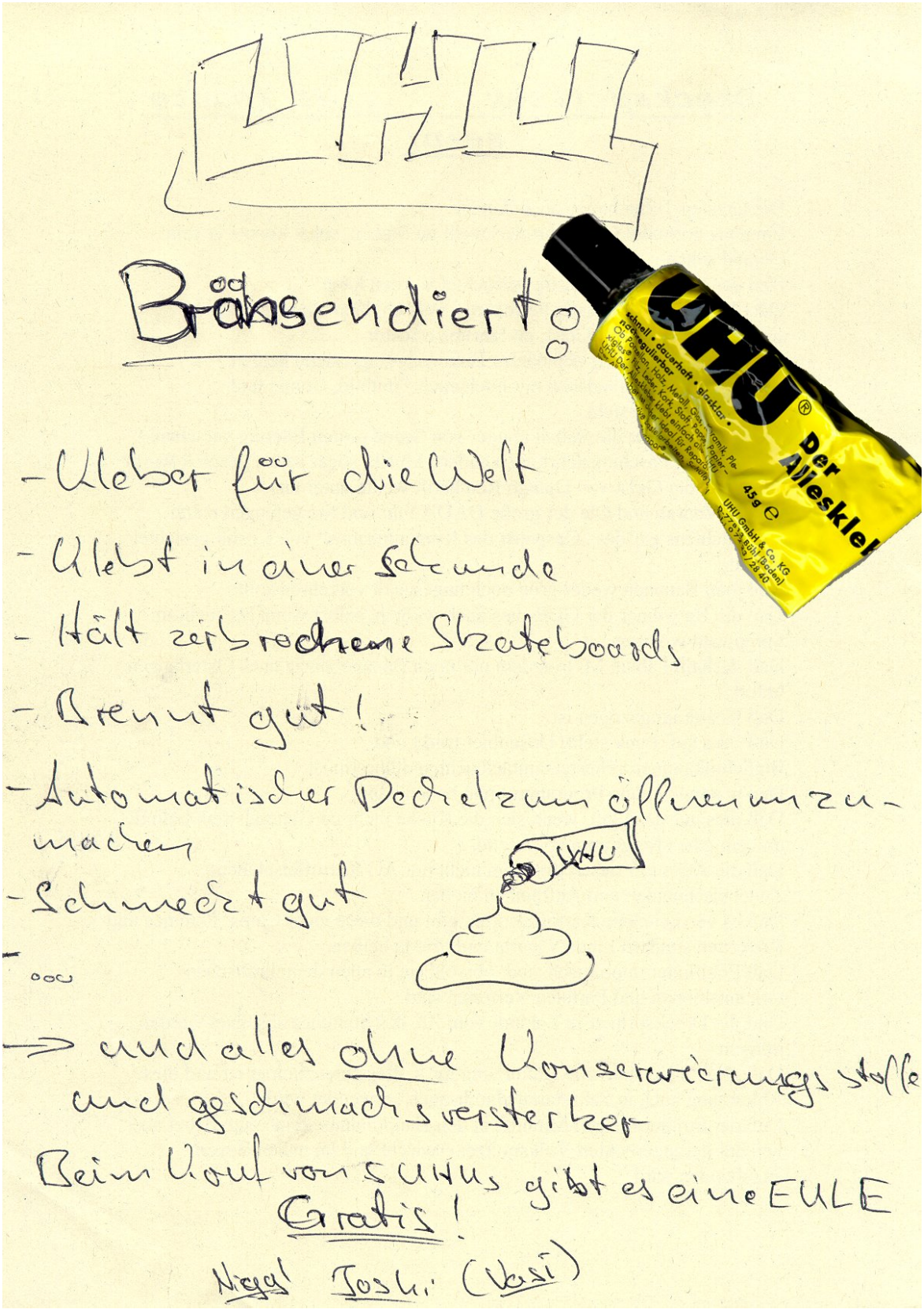
SIPPEN ÜBERNACHTUNG VON FENRIS UND SKADI

Hallo, wir von Sippe Fenris und Skadi haben zusammen am Konntaminierungspolymerisationspräventionsvogelgrippevermeidungstechnikwochenende vom 24.-26.03 teilgenommen.
Am ersten tag haben wir das Konntaminierungspolymerisationspräventionsvogelgrippevermeidungstechnikwochenende mit einen tollen Vogeltanz begonnen.
Danach haben wir für das Konntaminierungspolymerisationspräventionsvogelgrippevermeidungstechnikwochenende eingekauft. Nach diesen 2 stunden Einkauf haben wir Pfannkuchen Gegessen und nach einen langen Abwasch haben wir aus flaschen Gläser gemacht, und dann haben wir denn tag mit einen Liederabend ausklingen lassen.
Am Morgen haben wir erst mal Brötchen gekauft und nach den frühstück haben wir ein Hörspiel aufgenommen und als die anderen endlich da waren, waren wir dann noch mal einkaufen nach den abendessen haben wir ein Nachtgelände spiel gemacht und waren

Scoutball – ein Spiel von Francesca



UHU brähsendiert



Neue Meute

Hallo erst mal,
wir schreiben jetzt einen Bericht über irgendwas:
Der Lukas sitzt neben mir und fragt, über was der Bericht ist. Und ich sag: über irgendwas!
Muahahahaha!
Jetzt ist meine Künstlerische Schreibfähigkeit leider aufgebraucht. Mir fällt nichts mehr ein.
Ich erzähl mal was über die tolle neue Meute:
Es gibt- glaub ich- 9 kleine, liebe, brave Wölflinge: Franzi, Anna, Lea, Samuel, Christoph, Paul, Peter, Felix und der Leon. Wirt treffen uns jeden Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr.
Leider hat unsre Meute noch keinen Namen.
Außer einer klitzekleinen, nichtssagenden Schlägerei gab es keine besonderen Gewaltgeschehnisse, da wir unsre Wölflinge zu liebevollen, freundlichen, süßen Kindern erziehen.
Hm, mehr gibt's nicht über unsre Meute zu erzählen. Die Meutenführer sind: Der Niggl, Ole; Fabi und die Marina.

1. April 2006

PROGRAMMDEBATTE

DER SPIEGEL
SPIEGEL-Leser wissen mehr.

Grüne wollen Pfadfinder werden

Von Yassin Musharbash

Mit einer Veranstaltungsserie in ganz Deutschland wollen sich die Grünen im kommenden halben Jahr als zukunftsfähige Programmpartei ins Gespräch bringen. Die beiden Vorsitzenden Bütikofer und Roth starteten die Themen-Offensive mit einem Thesenpapier.

Berlin - Für eine Partei ihrer Größe haben sich die Grünen Erstaunliches vorgenommen: 16 Regionalkonferenzen zwischen Bayern und Hamburg und einen dreitägigen "Zukunftskongress" werden sie bis Anfang September abhalten. Das Ziel der Partei, die seit der Bundestagswahl nirgendwo mehr mitregiert, ist es, sich programmatisch zu erneuern und ihr Profil zu schärfen. Oder, wie es Parteichef Reinhard Bütikofer im Gespräch mit SPIEGEL ONLINE formuliert: "Wir wollen die Partei sein, in der die wichtigsten gesellschaftlichen Herausforderungen am intensivsten und interessantesten diskutiert werden."

AP

Wening und Roth
"Grüner Blick nach vorne"

Um die auf knapp sechs Monate angesetzte Selbstfindungs- und Mobilisierungsinitiative in Fahrt zu bringen, haben Bütikofer und seine Mit-Chefin Claudia Roth ein Thesenpapier verfasst, das, wie Bütikofer betont, "ein Anstoß zur Debatte, keine Vorwegnahme der Ergebnisse" darstellen soll. Auf 22 Seiten präsentieren die beiden Obergrünen das, was sie den "grünen Blick nach vorne" nennen: Eine Sammlung von Thesen, Visionen, Analysen und Ideen. Gelegentlich finden sich auch konkrete Vorhaben darin. "Es geht darum, das Profil der Grünen zu schärfen: als Seismograf gesellschaftlicher Probleme, als Erneuerer, die neue Pfade in die Zukunft erkunden", heißt es in der Präambel.

Mietvertrag Blockhaus

BdP Bund der Pfadfinderinnen & Pfadfinder e.V.

Lukas Wening, Österreicher Str. 55,
91052 Erlangen, tel.: 09131/304298

Stamm Asgard Erlangen
LV Bayern
Stamm Asgard
Kurt-Schumacher-Str 13b
91052 Erlangen

Tel. 09131/401766
Fax. 09131/304298

lukas@bdp-asgard.de
www.bdp-asgard.de

Sparkasse Erlangen
BLZ 763 500 00
Kt. 89 777

Erlangen, den

Nutzungsvertrag zwischen

dem Stamm Asgard Erlangen, vertreten durch die Stammesführung hier:

.....

und dem Mieter:

.....

vertreten durch:

.....

Der Stamm Asgard überlässt dem Mieter das Blockhaus und/oder den Zeltplatz (nichtzutreffendes streichen) zu folgenden Bedingungen:

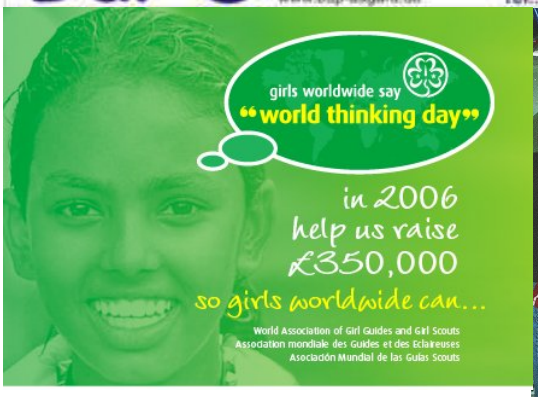
- Die Grundmiete beträgt 25 Euro für das Blockhaus und 25 Euro für den Zeltplatz.
- Pro Person und Übernachtung kommen 1,50 Euro dazu. (Wasser/Müll)
- Strom und Telefon werden bei übermäßigen Verbrauch gesondert in Rechnung gestellt.
- Bei Schlüsselübergabe sind 100,-- Euro Kaution zu entrichten.
- Der Mieter haftet für verursachte Schäden.
- Blockhaus und Grundstück sind sauber zu verlassen und von den verantwortlichen abgenommen werden.
- Die Miete wird auf das oben angegebene Konto im Voraus gezahlt, oder kann (bei kleineren Gruppen) mit der Kaution verrechnet werden - sonst ist, im gegenseitigen Vertrauen, alles verhandelbar.

Unsere Preise sind lediglich kostendeckend und können abgearbeitet werden.

....
der Mieter der Vermieter

Mitglied in
World Association of Girl Guides and Girl Scouts
World Organization of the Scout Movement

Film über das Bundeslager



Die Sippe Thor nahm EUR 118,15 Eintrittsgelder ein, die wir im Rahmen des World thinking day gespendet haben. Die EUR 118,15 entsprechen 2363 Lebensjahren oder 236 Personen im Alter von 10 Jahren oder 23 Hundertjährige – tatsächlich waren 80 Personen im Kino.

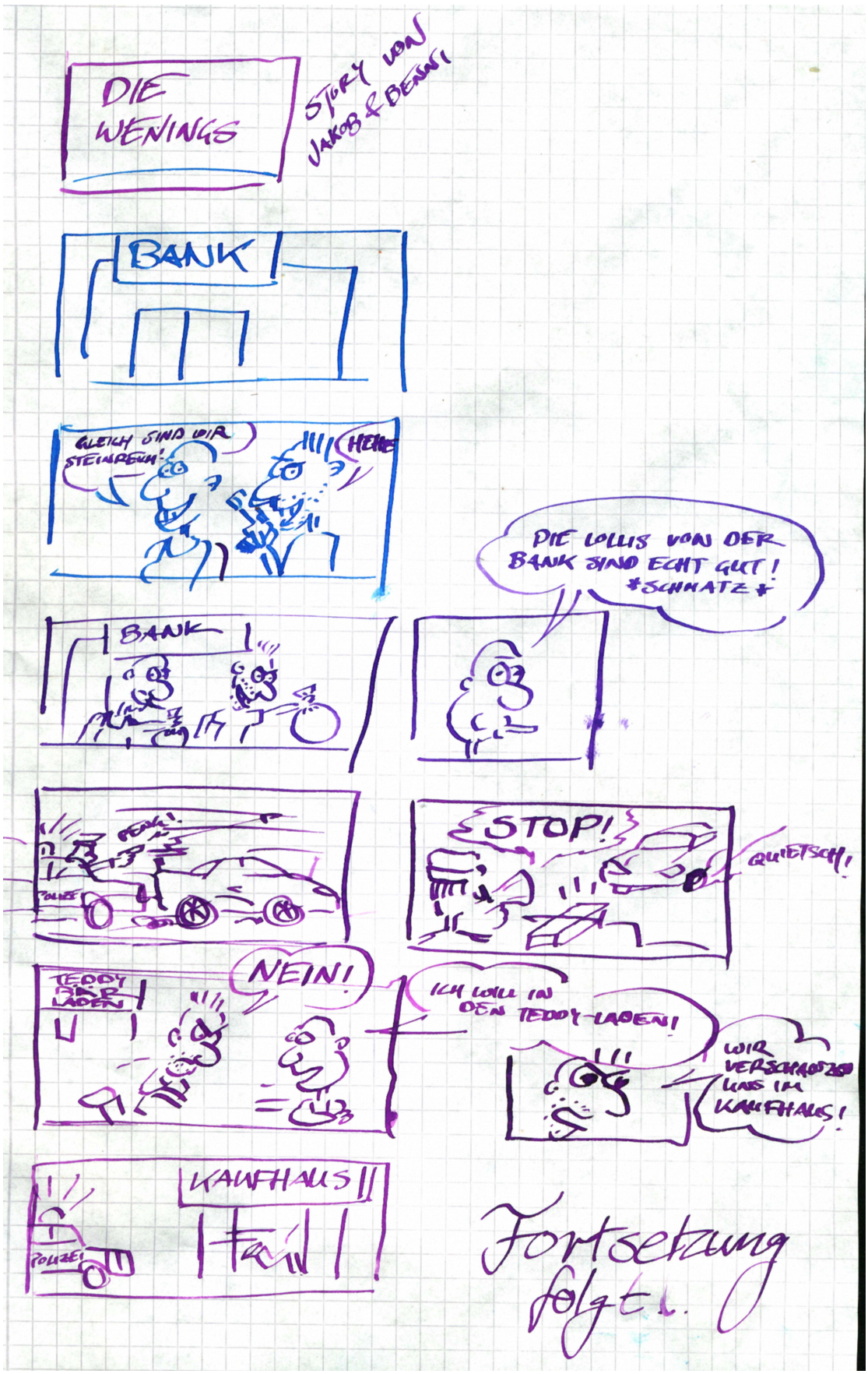
Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Basteln in der Montessori-Schule

Friedenslicht 2005

Comic

Comic


DIE WENINGS
STORY VON JAKOB & BENNI
BANK
GLEICH SIND WIR STEINREICH!
HEHE
DIE LOLLIS VON DER BANK SIND ECHT GUT! *SCHMATZ*
BANK
STOP!
QUIETSCH!
NEIN!
TEDDY BÄR LADEN
ICH WILL IN DEN TEDDY-LADEN!
WIR VERSCHAFFEN UNS IM KAUFHAUS!
KAUFHAUS
POLIZEI
Fortsetzung folgt!

Danger und Dover

! DANGER-DOVER !

Die neuen Rover Seiten

Hugin und Munin: das sind die zwie raben die odin beraten haben und heißen gedanke und erinnerung .

Diese zwei Raben haben mich auch bei der Gestaltung dieser Seiten maßgeblich beeinflußt. Sicher dürfen und können sich auch andere R/R unseres Stammes unter ihre Fittiche stellen. Dies ist auch in zeiten der Vogelgrippe völlig ungefährlich, soweit es nicht an Kreativität, ungezügelter Schreibwut und Phantasie mangelt

Was man auf dem Grundsück alles machen kann

Zwischendrin sollte man auch mal ans Aufräumen denken und dazu als Meutenführer, Sippenführer und Stammesführer auch die, die die Arbeit nicht sehen, anhalten.
Niggl wird dankenswerter Weise sich Gedanken über eine gerechte und funktionierende Organisation der Stammesarbeit machen.

Remember:

1. Tschernobyl.
2. Spanischer Bürgerkrieg (aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie)

Der Spanische Bürgerkrieg wurde zwischen Juli 1936 und April 1939 zwischen der republikanischen Regierung Spaniens und den Putschisten unter General Francisco Franco ausgetragen. Er endete mit dem Sieg der Anhänger Francos und dessen bis 1975 währender Diktatur. Die historische Bewertung des spanischen Bürgerkrieges fällt zum Teil sehr unterschiedlich aus. Für die Verteidiger der Spanischen Republik mag ein auf spanisch, englisch und französisch verlesener verzweifelter Hilferuf stehen, den der große Cellist Pablo Casals während eines Konzerts in Barcelona am 17. Oktober 1938 über das Radio an die demokratischen Staaten der Welt richtete und dessen Hellsicht durch den weiteren Gang der Geschichte aufs Furchtbarste bestätigt werden sollte:

„Machen Sie sich nicht des Verbrechens schuldig, dem Mord an der Spanischen Republik tatenlos zuzusehen. Wenn Sie es zulassen, dass Hitler in Spanien siegt, werden Sie die nächsten sein, die seinem Wahnsinn zum Opfer fallen werden. Der Krieg wird ganz Europa, wird die ganze Welt erfassen. Kommen Sie unserem Volk zu Hilfe!“

3. 20 jahre Kostik und majo und andere bei den Pfadfindern .

4. Am 19.03 ist wieder um 18.00 Uhr Helmuts Songtag
5. Am 02.04. findet um 15 Uhr ein Bündischer Singenachmittag mit Liedern aus der dt. Jugendbewegung statt

Die Musikalischen Sonntag Nachmittage richten sich an *musikalisch interessierte* ältere Sipplinge, R/R und Altpfadfinder, auch aus anderen Stämmen der Region .

Gut Pfad wünscht euer R/R Beauftragter des Stammes

Mario Bock

Witze

Witze

Der Spezialwitz von Ole:
Eine Ente trifft sich!!!(bitte lachen)dädä

Zwei Hochhäuser hocken im Keller und stricken Kartoffeln, kommt ein Erdbeben die Treppe runtergepoltert.
Hochhaus1: Hast du Angst?
Hochhaus2: Nein, Ich hab doch noch einen Joghurt im Sack!

Sitzt ein Mann in der Badewanne und der Bus fährt weg.

Rollt ein Ball um die Ecke und kippt um.

Schlagen sich zwei Leichen um ihr Leben.

Treffen sich zwei- kommt nur einer.

Dreckspritzer

Dreckspritzer: ... es könnte sein;

- Dass der Helmut auch geistig befruchtet werden kann.
- Dass die Dreckspritzer demnächst Bullewahrmagerziehn heißen
- Dass die nächste dieTRAADSCHN nur noch aus Titelbild (Familie Rosteck), Comix und Dreckspritzern besteht.
- Dass Herr Bert für die süßen Dinger von Seed seinen Ehering verschenkt.
- Oder im Krapfentopf versenkt
- Dass auf der Faschingsfahrt auch andere Musik, sogar selbst gespielt wurde
- Dass auch der Geist von Django Reinhardt unter uns weilte.
- Dass in Vedran und Ole der große DADA fuhr und Sie gefangen nahm.
- Dass nächtens gar das „Gespenst des Kommunismus" von Kostik gesichtet wurde.
- Dass man Bananen weder grün noch ungeschält verzehren sollte
- Dass Kostik umgezogen ist.
- Dass Inka auf Punk steht, Dosenbier trinkt und BigSchulkammerorchestersanitätsbuchbandführerin ist.
- Dass man auch ohne Programm Spaß haben kann
- Dass dies nur dann gilt, wenn sich die Küche nicht im Generalstreik befindet und ein gutes Programm vorbereitet
- Dass die AGs in Friesen trotzdem nicht nur AG Kartoffelschälen, Zwiebelschneiden und Aufräumen hießen.
- Dass es verschiedene Kartoffelsorten gibt und diese nicht Chips, Pommes und Kroketten, sondern Linda, Quarta und Frieda heißen.
- Dass Pfadfinder unpolitisch sind, obwohl sie in allen demokratischen Organisationen und Parteien Vertreten sind.
- Und die Dreckspritzer in Zukunft vom ZK des Stammes absegnet werden müssen.

Mario

- Dass Mario nur gute Dreckspritzer schreibt.

Lebt wohl denn, Kameraden

G D7 G D7 C a D7 G
Lebt wohl denn, Kameraden, lebt wohl denn für heute, wir müssen jetzt scheiden, wir müssen jetzt gehn

G D7 G D7 C a D7 G
Lebt wohl denn, Kameraden, lebt wohl denn, ihr Leute, wir werden ein andermal wieder uns sehn

D A D A D A7 D D7
Wieder erklingen dann die Gitarren, werden am nächtlichen Feuer wir harren:

G C G D7 G
Daß alles glück der Erd uns werd.´ uns werd.´ daß alles Glück der Erde uns werd, uns werd

Ja liebet das Leben und lebet die Liebe und raubet den göttern die Früchte vom Baum!
Und sind wir auch Schelme und nennnt man uns Diebe, die wolke des Schicksals hat güldenen saum.
Immer im herzen bleibt doch das Sehnen, mag sich die Straße ins Endlose dehnen.
/: Der Welten Losungswort heißt fort, nur fort:/

lebt wohl denn, ihr Freunde, lebt wohlden für heute, was immer wir werden , wir wissen es nicht.
Drum lebt wohl , ihr Freunde, lebt wohl den, ihr Leute, und jeder erfüllle sich selber die Pflicht
Freut euch der Stunden, freut euch der Tage, jeder sein Bündel ein Stück weitertrage
/:bis uns der Schnitter hol, lebt wohl, lebt wohl:/

Impressum

„die TRAADSCHN" ist die Zeitschrift des Stammes Asgard Erlangen
im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Landesverband Bayern e.V.

Redaktionsadresse und V.i.S.d.P.:
BdP Stamm Asgard
Lukas Wening
Österreicher Str. 55
91052 Erlangen

Auflage:
200 Hefte

Mitwirkende:

Niggl
Joschka
Daniel
Francesca
Sippe Thor
Vedi
Larissa
Svenja
Lara
Marina
Fabi L.
Lukas
Timo
Lukas
Helmut
Mario
Kostik
Harald
Herbert